



Der lokale Gesundheitsplan der Stadt Düdelingen

- 25. März 2025 -

Die Stadt Düdelingen hat seit Kurzem einen lokalen Gesundheitsplan!

In einem Kontext, in dem die öffentliche Gesundheit durch eine Vielzahl von Faktoren immer mehr auf die Probe gestellt wird, ist ein ganzheitlicher Ansatz unerlässlich, um das Wohlergehen und die Gesundheit aller zu gewährleisten. Die Alterung der Bevölkerung, die Auswirkungen des Klimawandels und die zunehmende Urbanisierung sind alle Faktoren, die uns dazu veranlassen sollten, unsere Ansätze, insbesondere im Gesundheitsbereich, zu überdenken.

Im Jahr 2023 wurde ein **nationaler Gesundheitsplan** veröffentlicht. Daher erschien es uns selbstverständlich, einen **lokalen Gesundheitsplan** zu erstellen, um die genauen Maßnahmen festzulegen, die an die Besonderheiten der Bevölkerung von Düdelingen angepasst sind. Nach einer engen Zusammenarbeit und zahlreichen Gesprächen mit dem Gesundheitsministerium veröffentlichen wir hiermit unseren lokalen Gesundheitsplan. Düdelingen ist damit die erste Gemeinde des Landes, die einen solchen Plan auf lokaler Ebene entwickelt hat. Damit wird sie zu einem privilegierten Partner, der eine ideale Verknüpfung zwischen nationalem und lokalem Plan sowie optimale Synergien und Kooperationen bei der Umsetzung der Maßnahmen ermöglicht.

Der lokale Gesundheitsplan wurde auch unter Einbeziehung zahlreicher internationaler Referenzen wie dem Konzept der „Gesunden Städte“ oder den Leitlinien der WHO (Weltgesundheitsorganisation) erstellt.

Das Thema Gesundheit: eine langjährige Priorität für Düdelingen

Düdelingen hat sich bereits vor über 20 Jahren dafür entschieden, sich mit dem umfassenden Thema **der Gesundheit seiner Bürger*innen** zu befassen. Auch wenn es sich dabei nicht um eine zwingende Aufgabe einer Gemeinde handelt, wie es etwa die Bildung sein kann, ist sie dennoch entscheidend, um Lebensqualität und Wohlbefinden zu gewährleisten. Dies ist ein grundlegendes Kriterium für die Stadt Düdelingen, das in der

Erklärung des Bürgermeister- und Schöff*innenkollegiums der aktuellen Legislaturperiode im Vordergrund steht. Seitdem wurden zahlreiche Maßnahmen umgesetzt, von der Gründung der Arbeitsgruppe „Gesond Diddeleng“ über die Schaffung der Stelle einer Beauftragten für Gesundheitsprävention (die bisher nur in unserer Gemeinde existiert) bis zu einer jährlichen „Gesundheitsmatinee“ und zahlreichen Aktivitäten wie Konferenzen, Workshops, Kursen usw.

Der lokale Gesundheitsplan basiert auf drei Säulen – Gesundheitsversorgung und Gesundheitsförderung, Förderung der psychischen Gesundheit, Förderung der körperlichen Gesundheit – und umfasst sechs Ziele und 22 Maßnahmen. Prävention und Gesundheitsförderung, zu denen unter anderem Sensibilisierung und Zugang zu Informationen gehören, erscheinen uns in der Tat grundlegend, um der gesamten Bevölkerung Zugang zu einer qualitativ hochwertigen Gesundheitsversorgung zu ermöglichen. Die 22 Maßnahmen werden im Rahmen eines Zeitplans durchgeführt: kurzfristig (< 3 Jahre), mittelfristig (< 6 Jahre) und langfristig (> 6 Jahre).

*Das Bürgermeister- und Schöff*innenkollegium*

Dan Biancalana, Bürgermeister

*Loris Spina, Josiane Di Bartolomeo-Ries, René Manderscheid, Claudia Dall’Agnol, Schöff*innen*